

Beschlussvorlage

AWi/017/2013

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	Termin 03.02.2014	Status öffentlich - Beschluss	Ergebnis
---	-----------------------------	--	-----------------

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.09.2013

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2013 des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses war während der gesamten Sitzung ausgelegen. Nachdem keine Änderungen erhoben wurden, gilt sie als genehmigt.

Sachverhalt:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
☐ nein	☐ ja		€
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Wirtschaft**

Fürth, 20.01.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Wirtschaft Frau Irmgard Milek
--

Telefon: (0911) 974-2110

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	03.02.2014	öffentlich - Beschluss	

Dynamisches Parkleitsystem

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Stadtrat das Wirtschaftsreferat zu beauftragen, eine Grunduntersuchung für ein dynamisches Parkleitsystem zu vergeben.

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsbeirat hat sich in seiner Sitzung am 20.01.2014 mit der Thematik dynamisches Parkleitsystem befasst und den Wirtschaftsreferenten einstimmig beauftragt, im kommenden Wirtschafts- und Grundstücksausschuss diesen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Im Februar 2008 wurde das statische Parkleitsystem mit dem Parkring Zentrum eingeführt. Aktuell weisen Schilder an insgesamt 24 Standorten auf die nächstgelegene Parkmöglichkeit hin, jedoch ohne Aussage darüber, ob freie Parkplätze zur Verfügung stehen.

Bislang war das System ausreichend, da von Spitzenzeiten abgesehen (Kirchweih) in allen Parkhäusern genügend freie Parkplätze zur Verfügung standen.

Auf Grund neuer Projekte in der Innenstadt (Neue Mitte, ehem. Marktkauf, Kino) muss mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen gerechnet werden. Insbesondere die geringe Parkraumkapazität in der Neuen Mitte wird zu Parkengpässen und Problemen im Verkehr führen. Um den Verkehr zu entlasten, zu lenken und unverträglichen Parksuchverkehr zu vermeiden soll die Einführung eines dynamischen Parkleitsystems geprüft werden, da auch fahrzeuginterne Navigationssysteme und Internetplattformen auf diese Daten zugreifen müssen. In einer zu vergebenden Grunduntersuchung sollen die aktuellen Möglichkeiten und Kosten geprüft werden. Auf dieser Basis soll über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	☐ nein	☐ ja
Gesamtkosten Ca. 15.000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	Hst. 7910.6380	Budget-Nr. 06
		im	☒ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Referat VI**

Fürth, 23.01.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat VI Frau Karin Hackbarth-Herrmann	Telefon: (0911) 974-1065
---	-----------------------------

Beschlussvorlage

StE/018/2013/1

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	03.02.2014	öffentlich - Vorberatung	

Besucherleitsystem

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	Folgende Referenzvorlage vorhanden: StE/018/2013
Anlagen: Beschädigte Pylone - Bilder	

Beschlussvorschlag:

Der WGA nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem StR 2014 folgende Mittel zu bewilligen um die Umsetzung durch Referat VI zu gewährleisten:

1. Einmalige Generalüberholung des Besucherleitsystems 11.000,-€
2. Regelmäßiger Unterhalt ab 2014 p. a. 6.000,- €

Sachverhalt:

Mit der Unterstützung des Wirtschaftsbeirates und des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses wurde im Frühjahr 2004 das Besucherleitsystem mit 18 Tafeln -im Bereich zwischen Hauptbahnhof und Stadthalle- realisiert (5 große und 13 kleine Pylonen). An markanten Plätzen (z.B. Hauptbahnhof, Fürther Freiheit, Rathaus und Stadthalle) sind zusätzlich zur Hinweisbeschilderung hinterleuchtete Stadtpläne mit allen Sehenswürdigkeiten, öffentlichen Einrichtungen etc. und Kennzeichnung des aktuellen Standortes angebracht.

Mit dem Informationssystem wurde insbesondere auswärtigen, ortsunkundigen Fußgängern in der Innenstadt eine umfangreiche Orientierung zur Verfügung gestellt, um den Besuch von Sehenswürdigkeiten, öffentlichen Einrichtungen, etc. zu erleichtern.

Mit dem Aufstellen der Informationstafeln war die Zielsetzung verbunden, das Image der Stadt zu optimieren und gleichzeitig eine zusätzliche Förderung des Innenstadteinzelhandels sowie der Gastronomie zu bewirken. Die durchwegs positive Resonanz der Besucher wird durch die Touristinfo bestätigt.

Die jährlichen Folgekosten für den Erhalt und die Betriebskosten, wie z. B.:

- die Abschlagszahlungen für den Stromverbrauch (derzeit p. a. ca. 1000,-€)
- die Wiederbeschaffung für einen kleinen Pylon nach einem Unfallschaden bei dem der Schädiger nicht festzustellen war in Höhe von ca. 2.000,-€ bis ca. 2.500,-€
- Sachbeschädigungen wie das Einschlagen einer Makrolonscheibe ca. 600,-€
- oder Austausch der Leuchtkörper in Höhe von ca. 500,-€, etc.

wurden bisher ohne bezogenen Mittelansatz aus dem Budget des Amtes für Wirtschaft bzw. des Amtes für Stadtentwicklung und Projektmanagement beglichen.

Auf Grund der drastischen Haushaltskürzungen in den letzten Jahren können diese Kosten aus dem laufenden Verwaltungshaushalt nicht mehr übernommen werden.

Bis zum 31.03.2011 wurde das gesamte Besucherleitsystem im Turnus von 14 Tagen von den Zivildienstleistenden des Ordnungsamtes kostenfrei begangen, gepflegt bzw. gereinigt. Diese Arbeiten müssten künftig -da nur sehr begrenzt Bundesfreiwilligendienstler bei der Stadt Fürth ihren Dienst verrichten- an den Bauhof oder an eine Fremdfirma gegen Rechnung vergeben werden.

Nachdem das Besucherleitsystem bereits seit 9 Jahre installiert ist und die einzelnen Pylone teilweise sehr unansehnlich, beklebt sowie beschmiert sind, bedarf es unbedingt einer Generalüberholung (s. Anlage).

Diese beinhaltet das Abziehen der Folie, das Reinigen der pulverbeschichteten Grundkörper, das neu Aufbringen der digital hinterdruckten Schutzfolie, der komplette Austausch der Stadtkarten sowie der Leuchtkörper.

Der Kostenvoranschlag des Herstellers, der Firma Konzept GmbH, Augenseestr. 19, 07381 Pößneck, beläuft sich hierzu auf ca.10.500,- € incl. MWSt.

Ein großer, beleuchteter Pylon mit Innenstadtkarte befindet sich auf dem Bahnhofsvorplatz. Dieser Platz dient seit geraumer Zeit als Wochenmarkt, die Informationstafel ist mittlerweile stark beschädigt und wird von den Ständen eingebaut. Um hier Folgekosten bzw. das Wiederherstellen einzusparen wird vorgeschlagen diesen Standort aufzugeben und den Pylon ersatzlos abzubauen. Die Abbaukosten mit den Rückbau der Stromleitung hierzu belaufen sich auf einmalig ca. 1.500,- €.

Sollte die Generalüberholung bzw. der Abbau des Pylons am Bahnhofplatz nicht vorgenommen werden, würde zum einen der ursprüngliche Sinn des Leitsystems nicht mehr gegeben sein zum anderen verliert das Stadtbild auf Grund der Unansehnlichkeit an Image.

Bei der Überarbeitung bzw. der Generalsanierung des Besucherleitsystems durch Ref. VI ist zu berücksichtigen, dass das Altstadtviertel St. Michael durch eine zu ergänzende Wegführung wie z.B. „Gustavstraße“ besser an die Innenstadt angebunden wird.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	☐ nein	☒ ja
Gesamtkosten 11.000,- €		6.000,- €	
Veranschlagung im Haushalt			
☒ nein	☐ ja	Hst. neu	Budget-Nr.85000 im ☒ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Kann nicht unterbreitet werden.			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtentwicklung**

Fürth, 22.01.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtentwicklung





Verfügung zum Antrag

Antragsteller: Frau Stadträtin Lau, FWF	Antragsnummer: AG/329/2014	Antragsdatum: 19.01.2014
Gegenstand des Antrags: Antrag und Anfragen von Frau Stadträtin Lau, FWF, vom 19.01.2014 - Umbau der Schwelbrennanlage Am Aischweg in einen Indoor-Freizeitpark	Bearbeiter: Michaela Zöllner	

- I. Der Antrag/die Anfragen werden – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in die nächste Sitzung des folgenden Gremiums **verwiesen**:

Wirtschafts- und Grundstücksausschuss

II. BMPA/SD

1. Fax an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. zur Fertigung eines Abdruckes für alle Fraktionen,
Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR, BMPA/SD

- III. Rf. VI zur Vorbereitung für die Sitzung und den Antrag/Anfragen auf die Tagesordnung setzen

Fürth, 20.01.2014
BMPA/SD
i.A.

☎ 1095/1096



Herrn
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung
90744 Fürth

Heidi Lau
1.Vorsitzende
Albert-Einstein-Str.15
90766 Fürth
Tel. 0911 757777
Fax: 0911 7330347
Heidilau1@arcor.de

Fürth, den 19.01.2014

Antrag und Anfragen zur Stadtratssitzung am 29.01.2014
Umbau der Schwelbrennanlage Am Aischweg in einen Indoor Freizeitpark

Antrag:

Hiermit beantrage ich, dass die Verwaltung ein Konzept erarbeitet, das es zeitnah erlaubt, in der ehemaligen Müll- Schwelbrennanlage einen **Indoor Freizeitpark** einzurichten.

Dazu sind zeitnah mit dem derzeitigen Besitzer Verhandlungen zu führen, die einen Ankauf der SBA ermöglichen. Eventuell ist der Verkauf an einen privaten Betreiber in Erwägung zu ziehen.

Der Bedarf für einen Indoor Freizeitpark ist vorhanden. Kommerzielle Betreiber könnten angefragt werden. Ebenfalls wäre anzudenken, das in städtischer Regie zu führen.

In diesem Indoor Freizeitpark sind Klettermöglichkeiten einzurichten. Zur Zeit gibt es in Fürth keine Möglichkeiten zum Klettern. Viele Kletterer fahren regelmäßig bis nach Forchheim und würden eine wohnortnahe Möglichkeit sehr begrüßen. Das sieht auch der DAV (Alpenverein) so.

Ebenfalls sollte man dort die Möglichkeit haben, das Tauchen zu erlernen. Tauchschüler aus Fürth fahren bis in die Eifel oder nach Leipzig dafür.

Dieser Indoor Freizeitpark sollte eine BMX Bahn erhalten, die es auch noch nicht in Fürth gibt und dazu Skaterbahnen.

Falls die Größe des Gebäudes es erlaubt, könnten noch weitere attraktive Freizeitaktivitäten dort untergebracht werden.

Für Parkmöglichkeiten ist das Grundstück hinter der Firma Sperber geeignet oder eventuell Grundstücke entlang des Main-Donau-Kanals.

Anfragen: 1) Wem gehört zur Zeit die Schwelbrennanlage ?
2) Wie ist es baurechtlich möglich, eine Nutzungsänderung durchzuführen ?
3) Wie kann man den Besitzer dazu bringen, die SBA einer Nutzung zuzuführen?

Mit freundlichen Grüßen

Heidi Lau
Freie Wähler Fürth (FWF)

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.09.2013	
Vorlage AWi/017/2013	1
TOP Ö 5 Dynamisches Parkleitsystem	
Vorlage R VI/009/2014	3
TOP Ö 6 Besucherleitsystem	
Vorlage StE/018/2013/1	5
Beschädigte Pylone - Bilder StE/018/2013/1	9
TOP Ö 7 Antrag und Anfragen von Frau Stadträtin Lau, FWF, vom 19.01.2014 - Umba	
Verfügung zum Antrag AG/329/2014	11
14.01.19 FWF Antrag u. Anfragen Umbau d. Schwelbrennanlage Am Aischweg	13

Inhaltsverzeichnis	15
--------------------	----